



Der Diversity-Ansatz

Diversity (Vielfalt/Verschiedenheit) meint die verschiedenen Merkmale eines Menschen: Alter, Geschlecht, ethnische Herkunft, Hautfarbe, Beeinträchtigung/Behinderung, sexuelle Identität und Religion bzw. Weltanschauung. Aber auch Familienstand, Elternschaft, sozialer Hintergrund und Milieu spielen eine wichtige Rolle.

Der Diversity-Ansatz trägt gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung, die mit komplexer und heterogener werdenden Milieus einhergehen. Diese Situation erfordert von allen Beteiligten Kompetenzen im Umgang mit Differenzen.

Diversity-Kompetenz ist keine Sonderkompetenz im Sinne einer Gebrauchsanweisung zum Umgang mit „Fremden“. Sie ist eine allgemeine soziale Kompetenz, bei der es darum geht, einzelne Menschen nicht als Stellvertreter/innen für eine bestimmte Gruppe zu behandeln, sondern sie als Individuen wahr- und ernst zu nehmen.

Die Projekt-Beteiligten

- ◆ **NÜRTIKULTI – VIELFALT GESTALTET GRUNDSCHULE** ist ein Teilprojekt des Mobilien Beratungsteams »Ostkreuz« für Demokratieentwicklung, Menschenrechte und Integration der Stiftung SPI in Berlin.
- ◆ Die Nürtingen-Grundschule ist eine Montessori-orientierte Schule in Berlin-Kreuzberg. In jahrgangsübergreifenden Klassen kommen hier täglich über 400 Schüler/innen und 30 Lehrer/innen zusammen.
- ◆ Das Schülerhaus Kotti e.V. ist der zur Schule gehörende Hort, der von etwa 200 Kindern besucht und von einem Erzieher/innen-Team betreut wird.

KONTAKT

SOZIALPÄDAGOGISCHES INSTITUT BERLIN
»WALTER MAY«
Geschäftsbereich Soziale Räume und Projekte

Projekt

NÜRTIKULTI
VIELFALT GESTALTET GRUNDSCHULE
beim

Mobilien Beratungsteam »Ostkreuz«
für Demokratieentwicklung,
Menschenrechte und Integration
Voltairestr. 3
10179 Berlin

Tel.: 030. 41 72 56 28

Mobil: 0176. 34 53 74 18

Fax: 030. 41 72 56 30

nuertikulti@stiftung-spi.de

www.mbt-ostkreuz.de/nuertikulti

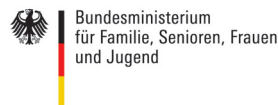


NÜRTIKULTI

VIELFALT GESTALTET GRUNDSCHULE



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
"TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN"



und durch



Der Beauftragte des Berliner Senats
für Integration und Migration



im Rahmen des
Landesprogramms gegen
Rechtsextremismus,
Rassismus und
Antisemitismus

in Kooperation mit





Die Idee

Die vielfältigen Lebensstile in Berlin sind auch an der Nürtingen-Grundschule und im Schülerhaus Kotti e.V. erlebbar: Kinder und Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund gehören verschiedenen sozialen, religiösen und weltanschaulichen Milieus an, haben mannigfaltige Interessen und wachsen in den unterschiedlichsten Familienkonstruktionen auf. In der Schule treffen sie aufeinander und arbeiten und lernen gemeinsam – auch den kompetenten Umgang mit dieser Vielfalt.

Was bedeutet Vielfalt in der Praxis?

- ◆ Verschiedenheit aushalten
- ◆ eigene Identität reflektieren und im Vergleich mit anderen Identitätsentwürfen einordnen
- ◆ andere wertschätzen und in ihrer Individualität anerkennen
- ◆ Konflikte für gemeinsame Lernprozesse nutzen



Das Ziel

Das Projekt **NÜRTIKULTI – VIELFALT GESTALTET GRUNDSCHULE** der Stiftung SPI unterstützt die Nürtingen-Grundschule und das dazugehörige Schülerhaus Kotti e.V. in Berlin-Kreuzberg dabei, Vielfalt in der Schule als Potenzial zu nutzen.

Es geht darum, Schüler/innen, Pädagog/innen und Eltern

- ◆ zu befähigen, konstruktiv mit Differenz umzugehen
- ◆ zu qualifizieren und zu bestärken, Vielfalt auch als Ressource für die Schulkultur zu nutzen und so Diskriminierung abzubauen



Das Projekt

NÜRTIKULTI fordert alle an der Schule zur aktiven Beteiligung auf. **NÜRTIKULTI** lebt vom Engagement des Kollegiums, der Erzieher/innen, Eltern und Kinder und soll passgenaue, langfristig wirksame Strategien für den Umgang mit Vielfalt entwickeln.

Zentrale Fragen

- ◆ Wie ist die Schülerschaft zusammengesetzt?
- ◆ Entspricht dies der Wahrnehmung der Pädagog/innen?
- ◆ Wie stellt sich die Schule beim Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit aus Sicht aller Beteiligten dar?
- ◆ Werden die unterschiedlichen Lebenswelten der Schüler/innen im Unterricht berücksichtigt?
- ◆ Welche Konflikte ergeben sich vor Ort aus der Vielfalt?
- ◆ Wo zeichnen sich Ausgrenzungsmechanismen ab?
- ◆ Wie wird auf Diskriminierungsvorfälle reagiert?
- ◆ Wie sieht eine Schulkultur aus, in der sich jede/r einzelne wiederfindet und die niemanden ausgrenzt?

Zentrale Anliegen

- ◆ Schärfung und Sensibilisierung der eigenen Wahrnehmung
- ◆ Abbau von Barrieren zur chancengleichen Teilhabe
- ◆ Antworten finden auf relevante Fragen wie diese:
Wie gestalten sich heute vielfältige Identitäten und Identitätskonstruktionen?
Wie sind diese in die komplexen Realitäten eingebunden?
- ◆ Pädagog/innen, Eltern und Schüler/innen sollen befähigt werden, bei der Gestaltung von Demokratie und Menschenrechten im Schulalltag mitzuwirken



Der Projektverlauf

Das Projektteam von **NÜRTIKULTI – VIELFALT GESTALTET GRUNDSCHULE** begleitet die Nürtingen-Grundschule und das Schülerhaus Kotti e.V. (Hort) drei Jahre lang.

Im ersten Jahr

- ◆ Hospitation im Schulalltag sowie Gespräche mit allen Beteiligten
- ◆ Fortbildung von Pädagog/innen
- ◆ Erarbeitung und Präsentation der Bestandsaufnahme (Entwicklungspotentiale, Ressourcen und vorhandene Kompetenzen)
- ◆ Handlungsempfehlung für konkretes weiteres Vorgehen

Im zweiten Jahr

- ◆ intensive Begleitung und Beratung einzelner Klassen und pädagogischer Teams
- ◆ gemeinsame Erarbeitung von Konzepten mit Pädagog/innen
- ◆ Fortbildungsangebote für Eltern

Im dritten Jahr

- ◆ Unterstützung bei der Umsetzung der konkreten Empfehlungen
- ◆ Festigung und Verankerung der erzielten Ergebnisse
- ◆ Abschlussdokumentation und Fazit